

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 50-51 (1933)

Heft: 43

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

Eidgenössische Krisenabgabe. Der Sektionschef der Eidgenössischen Steuerverwaltung, der die neuen Krisenabgabevorschriften vorbereitet hatte und hauptsächlich mit dem Vollzug derselben betraut ist, Herr Dr. Ch. Perret, gibt anfangs Februar im Polygraphischen Verlag in Zürich eine Textausgabe der Vorschriften über die Krisenabgabe mit Erläuterungen und Sachregister heraus. Dieses Buch erscheint sowohl in deutscher, als in französischer Ausgabe.

„Bildung“, Zeitschrift für alle, die sich bilden wollen. Sie ist tendenzlos, will nur die vielen Kräfte des Bildungsstrebens sammeln zu einer Reihe und Arbeitsgemeinschaft und alle einen guten, zielsicheren Weg führen. Wieviele Fragen haben Sie an das Leben zu stellen, die sich nur bei tieferem Eindringen in die Bildungsfächer beantworten lassen. Zum Eindringen in die Geheimnisse der Philosophie, Psychologie, Mathematik, Physik, Chemie, Naturkunde, Geographie, Astronomie, Geschichte, Literatur, Kunst, Jurisprudenz, Nationalökonomie etc., zuerst elementar, dann aufbauend, kursorisch, ist eine Zeitschrift, die ständigen Kontakt mit den Lesern hat, vorzüglich geeignet. Bildung macht den Menschen frei und ebnet das Fortkommen. Die „Bildung“ ist die erwünschte und notwendige Ergänzung aller Bildungsmöglichkeiten und füllt eine große Lücke aus. Verlangen Sie die Probenummer dieser neuzeitigen Zeitschrift vom Verlag der „Bildung“, Zürich 11, Schwamendingen.

Hotels, Restaurants von Dr. Ing. Karl Wilhelm Just, Architekt. Handbuch der Architektur, IV. Teil, 4. Halbband, 1. Heft. Dritte Auflage. 84 Seiten Text mit 170 Abbildungen. Format 19 × 28 cm. Preis kartoniert M. 6.50, Ganzleinen M. 9.50. J. M. Gebhardt's Verlag, Leipzig 1933.

Der Verfasser dieses kleinen Bandes hat die praktische Seite der Aufgabe zu lösen versucht. Er bemühte sich nicht darum — wie bei dergleichen Schriften sonst üblich — die geschichtliche Entwicklung der Gaststätten von der Karawanserei bis zum heutigen Hotel historisch zu belegen, sondern er nahm sich als Ziel die gegenwärtigen Hotels mit ihren Restaurants in ihren Funktionen zu ergründen und zu erforschen. Es ging ihm darum, das ganze heutige Gaststättewesen rein wissenschaftlich rationell zu erfassen. Und er tat dies an Hand der neuesten Hotels aus aller Welt.

Das Buch gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Im Ersteren bestimmt Just die notwendigen Raumgrößen, die praktischste Anordnung der Gastzimmer auf minimaler Fläche und setzt die rechnerischen Elemente in Abhängigkeit zum Ganzen. (Man kann z. B. herauslesen, wieviel Gesamttraumfläche pro Hotelbett notwendig und wirtschaftlich ist, wieviel Küchenfläche pro m² des gastronomischen Betriebes erforderlich ist oder wieviel Garderobefläche pro m² Saalfläche entfällt.) Die Durchschnittsnormen lassen sich teilweise aus Kurven ermitteln.) Bei den Gesellschaftsräumen werden die möglichen Formen des Speisebetriebes klar geschildert: die Räume für offizielle Mahlzeiten, die Lunchräume, die Selbstbedienungslokale und die Cafés, welche sich im einzelnen Falle nur auf Grund volkswirtschaftlicher Untersuchungen in ihren Ausmaßen festlegen lassen.

Der zweite ausführlichere Teil bringt die praktischen Beispiele, die Auswertung der auf theoretischem

Wege gewonnenen Raumgrößenbestimmungen. Die grundsätzlichen Zusammenhänge werden klar herausgeschält. Der kurze Text erfasst das Wesentliche, die Organisation, die großen Richtlinien, die bei jeder Projektierung maßgebend sein müssen. Einzelheiten sind glücklich vermieden, da die Verhältnisse zu verschieden sind und jeweils von besonderen Umständen, von Lage, anderen Hotels in der Umgebung und lokalem Usus abhängig sind. Bei den ausgesprochenen Luxushotels werden vorwiegend amerikanische Lösungen exemplifiziert, weil die europäischen meist älteren Datums sind. Man findet aber auch Beispiele aus Assuan, Mexico und unsere beiden neuen Hotels Edelweiß und Alpina in Mürren. Bei den Durchreisehotels und deren Restaurants stößt man neben den amerikanischen auf zahlreiche deutsche Beispiele. Sehr wertvoll die genau und ausführlich zusammengestellten Tabellen über Maße und Raumgrößen ausgeführter Hotels auf leicht vergleichbarer Grundlage. In einem kleinen Kapitel über die beweglichen Hotels wird der Versuch unternommen, die Maße der Schlafwagenabteile und der Dampferkabinen soweit zugänglich auf die Hotels zu übertragen. Ein Literatur-Verzeichnis beschließt die Schrift.

Die Publikation mutet auf den ersten Blick etwas unscheinbar und dürrig an, weil das Bildermaterial teilweise sehr klein reproduziert ist. Besonders einige der amerikanischen Hotelgrundrisse sind infolge des kleinen Formates schwer lesbar. Wohl präsentieren sich die Fotos auch in bescheidener Größe, aber hier empfindet man kaum einen Mangel; denn die künstlerische Formensprache muß bei einem Buche von solch grundsätzlichen Untersuchungen von nebensächlichem Werte bleiben. Das Hauptgewicht ist stets auf die grundsätzliche Gestaltung, auf die richtige Disponierung von Gasträumen, Gesellschaftsräumen und Wirtschaftsräumen einzeln unter sich wie in ihrem Zusammenspiel, gelegt. Hier versieht das kleine Werk seinen Dienst meisterhaft.

Rü.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre“** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

Fragen.

422. Wer könnte mir Auskunft geben, auf welche einfachste Art man das Trinkwasser in ein Haus bringt, das auf einer Anhöhe steht? Eine Allwiler-Pumpe ist schon angebracht, aber immer mit Störungen. Höhe-Differenz von der Druckleitung bis in die Küche ca. 5 m. Geht es vielleicht mit einem Widder? Wo bezieht man solche, mit genauer Anleitung? J. Weibel, Bauspenglerei, Mumpf (Aargau).

423. Wer liefert neue oder gebrauchte, gut erhaltene Brennholz-Spaltmaschine? Offerten an die A.-G. Gebr. Ledner, mech. Zimmerei, Zürich-Wollishofen, Moränenstraße 8.

1. Wer hat abzugeben 2 Rollwagen-Lager, 35 mm Achsenstärke, gebraucht, gut erhalten und 2 Messing-Lagerschalen, 40 mm Achsenstärke und 70 mm Länge? Offerten an J. Käshammer, Steinbruch, Benken (St. Gallen).

2. Wer liefert auf Ständer montierte 4spindlige Astlochbohrmaschine mit eingebautem Elektromotor, 350 Volt? Offerten an A. Oetiker's Erben, Bausgeschäft, Bubikon (Zürich).

3. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Radmaschine, event. Drehbank mit Gleitwelle, Drehlänge 1,40 m, abzugeben? Offerten an E. Thomet, mech. Wagnerei, Schlatt b. Gassel (Bern).

4. Wer hätte Gefäße abzugeben, welche sich zum Auslaugen von Farbkesseln eignen (Eisentrog, Eternit, Email oder Beton), Größe 0,60×1,20×0,50? Offerten unter Chiffre 4 an die Exped.

5. Wer hätte abzugeben neue oder gebrauchte Radsätze mit Lager, 80—100 cm Spur, nicht über 300 mm Laufkranz; ebenfalls Rollbahnschienen, 65 mm Profil, ohne Schwellen? Offerten an Joh. Erdin, Sägerei, Gansingen (Aargau).
6. Wer liefert Fournierbockspindeln, sowie Zinkzulagen? Offerten an J. Küng, Gettnau (Luzern).
7. Wer hätte abzugeben 1 Stanze für Sägen- und Fräsenblätter; 1 Abziehvorrückung für Riemenscheiben und 1 starken Parallelschraubstock? Offerten an Vinz. Pfister, Altshofen (Luz.).
8. Wer liefert neu oder gebraucht 1 Drehstrom-Generator samt Zubehör? 30—50 kw, 220/380 Volt, 1000 Touren p. M. Offerten an Elektrizitätswerk Mühlen (Graubünden).
9. Wer hätte 1 Modell für Betonpfosten für Einzäunung kauf- oder mietweise abzugeben? Gesamthöhe 2.70 m, oberes Ende abgebogen. Offerten unter Chiffre 9 an die Exped.
- 10a. Was kommt billiger für kleineren Betrieb elektrische Kraft oder Rohölmotor? Wer liefert solche Motoren, neu oder gut erhalten? b. Wieviel würde eine elektrische Anlage kosten, Dynamo mit Batterie für zirka 15 Lampen? Offerten an Fr. Stucki, Wagnerei, Trimstein b. Worb (Bern).

Antworten.

- Auf Frage 405. Neue und gebrauchte Kehlmaschinen haben abzugeben: A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.
- Auf Frage 409. Neue und gebrauchte, kombinierte Abriht- und Dickenhobelmaschinen haben abzugeben: A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.
- Auf Frage 414. Werkzeuge und Maschinen zur Herstellung von Béton vibré beziehen Sie durch die Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich.
- Auf Frage 417. Die A.-G. Olma in Olten hat einige fast neue Kammräder abzugeben.
- Auf Frage 418a, b und c. Abriht- und Dickenhobelmaschinen bis 610 mm; Einzugwalzen zu Vollgatter, samt Blockwagen und 30 m Geleise; Vollgatter 700 mm Durchlaß, liefern A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.
- Auf Frage 418a. Die A.-G. Olma in Olten hat einige gebrauchte, vollständig revidierte, betriebsfähige Abriht-Dickenhobelmaschinen abzugeben. Neue Maschinen sind stets ab Lager erhältlich.
- Auf Frage 418b. Die A.-G. Olma in Olten liefert ferner ab Lager Einzugwalzen für Einsatzgatter, auch Blockwagen, überhaupt alle Bestandteile für Gattersägen.
- Auf Frage 418c. Die A.-G. Olma in Olten liefert Vollgatter in allen Größen.
- Auf Frage 419a. Besäum- und Kantholzfräsen liefern A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.
- Auf Frage 419a. Die A.-G. Olma in Olten liefert Langholzfräsen und Bestandteile dazu in allen Größen.
- Auf Frage 419b. Die A.-G. Olma in Olten hat gebrauchte Elektromotoren abzugeben.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. — Postneubau in Rapperswil (St. Gallen). Lieferung der Fenster samt Beschlägen und Verglasung. Pläne etc. bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstraße 37. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Postneubau Rapperswil“ bis 31. Januar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schweizer Bundesbahnen, Kreis I. — Einführung der elektrischen Zugförderung auf der Linie Biel—La Chaux-de-Fonds. a) Montierungsarbeiten der elektrischen Fahrleitungen; b) Schweißung der elektrischen Schienenverbinder und der Erdleitungen. Pläne etc. im Bureau Nr. 145 des Verwaltungsgebäudes II der SBB an der Razude in Lausanne. Die Montierungsarbeiten der Fahrleitungen werden in 3 Losen geteilt. Eingaben mit der Aufschrift „Fahrleitung Biel—La Chaux-de-Fonds“ bis 31. Januar an die Kreisdirektion I in Lausanne. Öffnung der Angebote am 2. Februar um 9.30 Uhr im Verwaltungsgebäude I der SBB in Lausanne.

Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement. Fourniture et pose des écriteaux pour les bâtiments et les quais de la nouvelle gare de Genève-Cornavin. I. Ecrêteaux en peinture sur panneaux-tôle (serrurerie et peinture). II. Ecrêteaux en panneaux-émail avec fourniture des ferrures. III. Inscriptions en lettres relief, en métal. IV. Inscription en peinture, exécutées sur place. Formules de soumission au bureau de construction CFF, à Genève, rue de Lausanne 11. Remise des plans sur demande contre paiement d'un dépôt de fr. 5, en spécifiant le genre de travail. Offres portant la suscription „Ecrêteaux Genève-Cornavin“ à la Direction du 1er arrondissement des CFF, à Lausanne, pour le

10 février. Ouverture des offres en séance publique le 12 février, à 9 h., au bâtiment d'admin. I, à Lausanne.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. — Erstellung einer Umladerampe mit hölzernem Dach und Zufahrtsstraßen in Olten. Aushub ca. 300 m³, Fundamentbeton ca. 65 m³, Chaussierung ca. 170 m³, Dachkonstruktion ca. 94 m. Pläne etc. im Bureau des Bahningenieurs in Basel, sowie beim Bahnmeister in Olten. Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 3 (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Umladerampe Olten“ bis 30. Januar an die Kreisdirektion II in Luzern.

Schweizer Bundesbahnen, Kreis II. — Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten für die Vergrößerung des Güterschuppens und der Verladerampe in Solothurn-Hbf. Formulare etc. ab 22. Januar im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 85), sowie beim Bahningenieur in Solothurn. Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 1.— (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Vergrößerung Güterschuppen Solothurn, Maurer- bzw. Zimmerarbeiten“ bis 2. Februar an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. — Lieferung der eisernen Tragwerke für die Elektrifikation der Strecke St. Margrethen—Buchs (St. Gallen). 10 t gegliederte Masten, 22 t Verstärkungen von Dil-Trägern, 47 t Querträger, 7 Strebenjoche, 53 t Ausleger, 2,5 t Aufsätze, 3,3 t Querträgerauflager, 4 t Hängestützen, 4,5 t Ankerstangen. Pläne etc. bei der Bauabteilung, Bureau Nr. 438, 4. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstraße Nr. 97 in Zürich. Planabgabe gegen Bezahlung von 50 Rp. bis Fr. 2.— (keine Rückerstattung). Den Bewerbern, die von früheren Ausschreibungen her bereits im Besitze der Zeichnungen sind, diene zur Kenntnis, daß die Konstruktionen nach folgenden Zeichnungen ausgeführt werden: Mit Index F. III Nr. 1109 a, 1198 b, 1601, 1600, 784, 754, 1152 a, 1177 a, 825 a, 1202 c, 2382, 1223, 1223 a-c, 2284 a und U 9841. Angebote mit Aufschrift „Fahrleitungstragwerke St. Margrethen—Buchs (St. G.)“ bis 3. Februar an die Kreisdirektion III in Zürich.

Zürich. — Familienheim-Genossenschaft Zürich. (Baugenossenschaft auf gemeinnütziger Grundlage ohne Beteiligung der Handwerker). Bauarbeiten für die 9. Bauetappe, 27 Einfamilienwohnhäuser und die 10. Bauetappe, 108 Kleinwohnungen an der Schweighofstraße in Zürich 3. Quartierstraßen, Erd-, Maurer-, Kanalisations- und armierte Betonarbeiten, Kunststein-Lieferung, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Gipser- und Glaserarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Fernheizung und Einzel-Zentralheizungen, Malerarbeiten. Pläne etc. bis 27. Januar, je vormittags 10—12 Uhr bei der Bauleitung, Kefler & Peter, Architekten, Bleicherweg 36, Zürich 2. Offerten mit der Aufschrift „9. Bauetappe, resp. 10. Bauetappe“ bis 29. Januar an die Familienheim-Genossenschaft Zürich, Maierisliweg 37, Zürich 3.

Zürich. — Baugenossenschaft „Feldgut“, Zürich 4 (ohne Beteiligung). 6 Doppel-Mehrfamilienhäuser (2. Bauetappe) an der Eugen Huberstraße in Zürich 9. Gipser-, Glaser- und Schlosserarbeiten, Wand- und Bodenplattebeläge, Jalousie- und Rolladen-Lieferungen, elektrische Installationen, Zentralheizungen, Schreinerarbeiten, Unterlagsböden, Inlaidbeläge. Pläne etc. von 2—6 Uhr bei der Bauleitung, H. Müller, Architekt, Sihlfeldstr. 113, Zürich 4. Eingaben mit Aufschrift „Offerteneingabe“ bis 31. Januar, abends 6 Uhr, an die Baugenossenschaft „Feldgut“ Zürich 4, Kochstraße 1.

Zürich. — Gemeinnützige Baugenossenschaft „Waidberg“. Keine Handwerkerbeteiligung. 10 Doppel-Mehrfamilienhäuser (I. Etappe) an der Seminar-, Röteli-, Hofwiesenstraße in Zürich 10. Glaser- und Gipserarbeiten. Pläne etc. je von 2—5 Uhr bei der Bauleitung, Willy Roth, Architekt, Marktgasse 12, Zürich 1. Offerten mit der Aufschrift „Siedlung Bucheggplatz“ bis 5. Februar an die Gemeinnützige Baugenossenschaft „Waidberg“, Stampfenbachstraße 57, Zürich 6.

Zürich. — Wasserversorgung Meilen. Ausbau 1933-34. Lieferung und Montage der Pumpen, Filter, Chlorierungsanlage. Pläne etc. auf dem Bureau der Gewerblichen Betriebe (Amtshaus). Offerten mit Aufschrift „Pumpen, Filter und Chlorierungsanlage“ bis 9. Februar an die Kommission der Gewerblichen Betriebe in Meilen. Offertöffnung am 10. Februar, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindehauses in Meilen.

Zürich. — 8 Einfamilienhäuser an der Seestraße in Küsnacht-Zh. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, arm. Beton-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Gipser-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Maler- und Tapezierarbeiten, Zentralheizung, Beschläglieferung, Unterlagsböden, Linoleumbeläge, Jalousieladeneinlieferung, Plattenbeläge, sanitäre und elektrische Installationen. Pläne etc. bei der Bauleitung, P. Giumini, Architekt, Bahnhofstraße 57b,